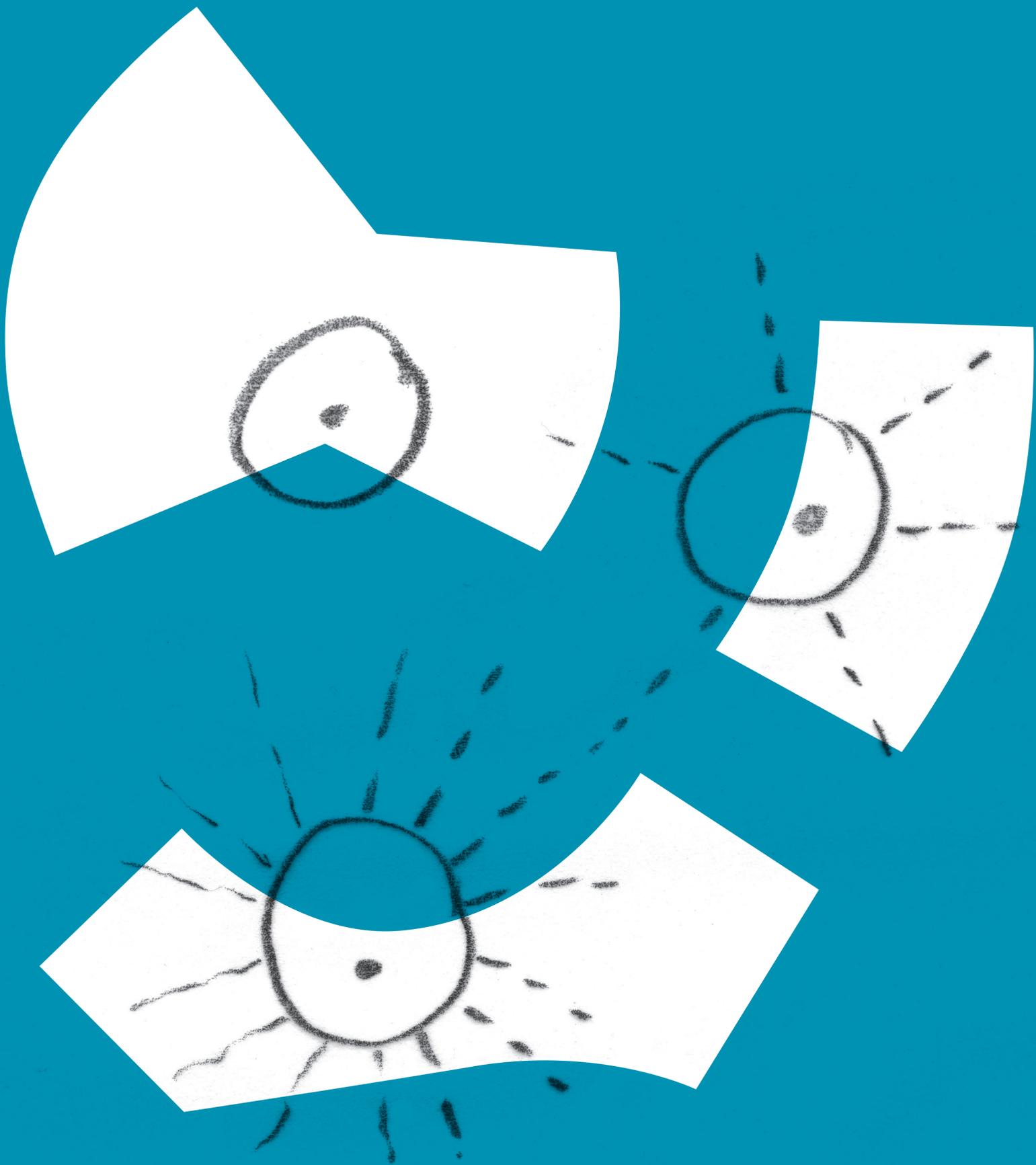


Jede Avantgarde kommt aus der Peripherie

Gespräch auf Kommunikationsmöbeln für heterogene
Gruppen, um im Austausch das große Ganze und durch
dies hindurch die Relevanz seiner Teile sichtbar zu machen



Auftaktgespräch in der Ausstellung *Human Network* von Christine und Irene Hohenbüchler
Schader-Stiftung, am Sonntag, 10.09.2017, 15 Uhr | Goethestraße 1, 64285 Darmstadt
Mit Christine und Irene Hohenbüchler, Ute Reeh und Gästen | Bausteine einer Theorie
des Peripheren | Zentrum für Peripherie 2017 | www.zentrum-fuer-peripherie.org

Gefördert durch

KUNST
STIFTUNG
NRW

Jede Avantgarde kommt aus der Peripherie

Die Ausstellung DIALOGE 06 „Human Network“ ist eine Kooperation der Schader-Stiftung mit dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt und zeigt vom 22. April bis zum 8. Oktober 2017 Werke von Christine und Irene Hohenbüchler.

Landesmuseum
Darmstadt

Schader Stiftung

Netzwerke

Gespräch am Sonntag, 10.09.2017 um 15 Uhr in der Galerie der Schader-Stiftung Darmstadt

Gemeinsame Kultur entsteht, wenn jede/r etwas beiträgt.

Wir betrachten Netzwerke. Dasjenige, das spontan im Gespräch entsteht, und die jüngsten Netzwerke zur Hilfe für Geflüchtete.

Die Ausstellung *Human Network* von Christine und Irene Hohenbüchler thematisiert Kommunikation unter Einbeziehung von Veränderungen und Unsicherheiten.

Christine und Irene Hohenbüchler haben die Gesichter eines Netzwerks – das der ehrenamtlich Arbeitenden in der Flüchtlingshilfe – sichtbar gemacht. Sie finden Handeln, Interesse am Gegenüber, Einfühlungsvermögen.

Ute Reeh hat mögliche Fließrichtungen von Geben und Nehmen gezeichnet.

Am Gespräch nehmen teil: Johannes Borgetto, Berater in der Flüchtlingsarbeit; Lukas Einsele, Künstler; Christine und Irene Hohenbüchler, Künstlerinnen; Dr. Klaus-Dieter Pohl, Kurator; Ute Reeh, Künstlerin; Prof. Dr. Michael Vilain, Netzwerkforscher; Iris-Welker-Sturm, Schriftstellerin. Besucher/innen sind eingeladen, mitzureden.

Die bekommen ja nur! ...?

Gefördert durch

KUNST
STIFTUNG
NRW

